

Protokoll

Nr. 01/2025

**über die Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 18.02.2025
im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 20:00
Sitzungsende: 20:32

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Gemeindevorstandes
2. Berichte und Anfragen
3. Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Ordnungsbehördenbezirkes (OBB) Rodenstein
4. Beschluss zum Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren – Aktiver Kernbereich Reichelsheim – Programmantrag 2025
5. Beschluss zum Förderrahmen zur Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden in Reichelsheim
6. Kenntnisnahme und Beschluss zur Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden in Reichelsheim Projekt Bismarckstraße 37 und 39

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter*innen**

CDU-RWG-Fraktion		
1.	Jürgen Göttmann (Vors. Gemeindevertr.)	
2.	Heinz Kaffenberger (Frakt.-Vorsitzender)	
3.	Dr. Markus Arras	
4.	Ralf Dingeldey	
5.	Matthias Eitenmüller	
6.	Manfred Gerbig	
7.	Sybille Hanke	
8.	Thomas Hartmann	
9.	Werner Hofferberth	
10.	Thomas Kriegbaum	
11.	Simone Lohbrunner	
12.	Marko Schmidt	
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		

SPD-Fraktion		
1.	Kurt Friedrich (Frakt.-Vorsitzender)	
2.	Gerd Baschta	
3.	Siegfried Freihaut	
4.	Marco Lautenschläger	
5.	Gerd Lode	
6.	Silke Örtlin	
7.	Klaus Schäfer	
8.	Peter Vogel	
9.		
10.		
11.		

Gemeindevertretung FDP		
1.		

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Dr. Robert Müller (CDU-RWG)	Erster Beigeordneter	
2.	Wilma Lieb (CDU-RWG)	Beigeordnete	
3.	Heinz Burgath (CDU-RWG)	Beigeordneter	
4.	Cornelia Reinersch (SPD)	Beigeordnete	
5.	Hans-Jürgen Wickenhöfer (SPD)	Beigeordneter	
6.			
7.			
8.			
9.			

von der **Verwaltung:**

1.	Stella Daniel	Fachbereichsleiterin - FB IV: Bauen und Liegenschaften	
----	---------------	---	--

sonstige Teilnehmer*innen:

1.	—		
----	---	--	--

Schriftführer:

René Yeatman

Vorsitzender Jürgen Göttmann eröffnete die Gemeindevertreterversammlung, begrüßte die Teilnehmenden sowie die anwesenden Gäste und stellte die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einsprüche gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung stellte Vorsitzender Jürgen Göttmann den Antrag den Tagesordnungspunkt 03 "Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Ordnungsbehördenbezirkes (OBB) Rodenstein" von der Tagesordnung zu nehmen, da sich im Sachverhalt zur weiteren Zusammenarbeit bezüglich der Erweiterung des Ordnungsbehördenbezirkes Rodenstein kurzfristig entscheidende Änderungen ergeben haben, die einen Beschluss zu dem neuen Vorschlag nicht zulassen.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
20	0	0

Zu TOP 01 — Bericht des Gemeindevorstandes

Erster Beigeordneter Dr. Robert Müller berichtete in Vertretung von Bürgermeister Stefan Lopinsky folgendes:

Vereins- und Jugendförderung

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die im Haushaltsjahr 2024 zugesagten Vereins- und Jugendförderungen i.H.v. 18.675,77 EUR im Haushaltsjahr 2025 – nach der Haushaltsgenehmigung – auszus zahlen.

Waldwirtschaftsplan 2025

Nach dem von Hessen Forst vorgelegten Wirtschaftsplan 2025 stehen den Erträgen von 76.302 EUR Aufwendungen von 75.948 EUR entgegen, sodass ein Überschuss von 354 € zu erwarten ist.

In 2025 soll Hessen Forst die Gemeindevertretung in Bezug auf den aktuellen Zustand des Gemeindewaldes, den Forstbetrieb, die Planungen und die Zukunft informieren.

Grundsteuer 2025

Nach derzeitigem Stand können laut Veranlagungsprotokoll folgende Erträge aus den beiden Grundsteuern generiert werden:

Grundsteuer A 46.660,56 EUR

Grundsteuer B 1.636.825,68 EUR

Wie erwartet sind einige Widersprüche seitens des Finanzamtes noch nicht bearbeitet worden bzw. Datenübertragungen fehlerhaft, welche durch das Sachgebiet III.2 Steuern und Abgaben in mühsamer Kleinarbeit aufgearbeitet werden müssen.

Nach dem Ergebnis des ersten Zwischenstandes zeichnet sich ein Defizit zu den Planungen i. H. v. 129.000 EUR ab. Es bleibt abzuwarten, bis wann und in welcher Höhe sich die Grundsteuererträge an die Vorjahresergebnisse anpassen werden.

Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Groß-Umstadt im Bereich Tourismus

Im Jahr 2025 strebt die Gemeinde Reichelsheim mit der Stadt Groß-Umstadt eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Tourismus an. Die ersten gemeinsamen Projekte sind bereits in Planung und sollen im kommenden Jahr realisiert werden. Der Gemeindevorstand wird über die weiteren Entwicklungen informieren.

Auszahlung an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Reichelsheim

Der Gemeindevorstand hat beschlossen – wie in den Vorjahren – die Auszahlung der Lehrgangs- und Schulungstage sowie die Ausgabe der Tankgutscheine bei einer Teilnahme an den Übungsstunden von 40 Stunden im Jahr an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) auszus zahlen.

Rattenbefall „Am Großen Stein“, „Birkenhag“, „Am Sonnenberg“

Der Gemeindevorstand hat die Beauftragung eines Schädlingsbekämpfers zur Bekämpfung des Rattenbefalls in den Bereichen „Am Großen Stein“, „Birkenhag“ und „Am Sonnenberg“ beschlossen. Der Schädlingsbekämpfer hat bereits Ende 2024 begonnen. Die Gesamtsumme beläuft sich auf ca. 2.250 Euro.

Sicherheitsbeleuchtung in der Reichenberghalle

Bei Reparaturarbeiten in der Reichenberghalle wurde festgestellt, dass Teile der Sicherheitsbeleuchtung nicht mehr funktionieren.

Nach der Beauftragung zur Überprüfung und Beseitigung der Mängel durch den objektbetreuenden Fachbetrieb hat sich herausgestellt, dass einzelne Komponenten weder tauschbar noch zu beschaffen sind. Daraufhin wurde bei einer Kostenschätzung unter 10.000 Euro (netto) ein Angebot von der Firma Till Schnellbacher angefordert.

Das Angebot beläuft sich auf 15.156,00 Euro (netto).

In Anbetracht der Dringlichkeit, um den Betrieb der Reichenberghalle vollumfänglich zu gewährleisten und um etwaige Ausfallkosten zu vermeiden, wurde dies schnellstmöglich beauftragt.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Reichelsheim hat die Beauftragung der Sicherheitsbeleuchtung über 15.156,00 Euro zzgl. MwSt. beschlossen.

Klettergerüst für die Grundschule Beerfurth

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Anschaffung eines Klettergerüsts für die Grundschule Beerfurth durch den Förderverein Grundschule Beerfurth e. V. gemäß E-Mail-Antrag vom 03.11.2023 mit 10 % des geleisteten Eigenanteils, sprich 600 Euro, zu unterstützen. Die Auszahlung soll nach Haushaltsgenehmigung für das Haushaltsjahr 2025 erfolgen.

Tongrube Vierstöck II

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Frau Martina Limprecht (NABU-Kreisverband Odenwald) und Herr Tino Westphal (NABU-Stiftung hessisches Naturerbe) gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 2

Bundesberggesetz (BBergG) im Zusammenhang mit dem Abschlussbetriebsplan für die Tongrube Vierstöck II (vgl. Nr. 3.7) zur Leitung oder Beaufsichtigung eines Teiles der Tongrube Vierstöck II aus dem Grundstück Kirch-Beerfurth Flur 5, Flurstück 9 mit einer Teilfläche von 9.200 qm mit sofortiger Wirkung bestellt werden.

Ersatzbeschaffung Rollwägen für die Feuerwehr Reichelsheim

Der Gemeindevorstand hat die Ersatzbeschaffung der vordringlich benötigten sieben Rollwägen durch die Firma Hensel Fahrzeugbau in der Daimler Str. 2, 97295 Waldbrunn, in Höhe von 34.219,64 € (brutto) beschlossen. Die bestehenden Rollwägen, die zwischen 15 und 20 Jahre alt sind, wurden bei der Prüfung des Technischen Prüfdienstes Hessen im Jahr 2023 abermals bemängelt und für die Verwendung stillgelegt. Die Rollwägen entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen.

77. Reichelsheimer Michelsmarkt

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dem Vorschlag der Michelsmarktkommission für die Vergabe des Zeltauf- und -abbaus für den 77. Reichelsheimer Michelsmarkt vom 22. – 26.08.2025 in Höhe von 5.100,00 € (netto) zuzüglich der Kosten für 2 Richtmeister à 50,00 €/Stunde zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zuzustimmen und den Auftrag an die Firma Drescher aus Pfungstadt zu vergeben.

Der Gemeindevorstand hat außerdem beschlossen, dem Vorschlag der Michelsmarktkommission für die Musikgestaltung des Veranstaltungswochenendes des 77. Reichelsheimer Michelsmarktes vom 22. – 26.08.2025 mit 5 Musikgruppen in Höhe von 5.657,50 € (brutto) zuzustimmen.

SPD-Gemeindevorteiler Klaus Schäfer bat um Klarstellung der Zuordnung der Punkte "Vereins- und Jugendförderung" und "Klettergerüst für die Grundschule Beerfurth" zu den jeweiligen Haushaltsjahren. Vorsitzender Jürgen Göttmann erklärte dazu, dass die Auszahlungen mit Schreiben der Gemeindeverwaltung für 2024 zurückgestellt worden sind und für 2025 in Aussicht gestellt wurden.

SPD-Gemeindevorteiler Klaus Schäfer fragte nach wann mit der Vorlage des Haushaltsplans für 2025 gerechnet werden kann und ob erneut mit einer verspäteten Vorlage zu rechnen ist. Erster Beigeordneter Dr. Robert Müller teilte mit, dass die Vorlage des Haushaltsplans für Ende April vorgesehen ist. Vorsitzender Jürgen Göttmann erklärte dazu, dass nach Aussage von Bürgermeister Stefan Lopinsky ein Zeitplan für die heutige Sitzung verfügbar sein sollte. SPD-Fraktionsvorsitzender Kurt Friedrich bestätigte die Aussage von Bürgermeister Stefan Lopinsky bzgl. der beabsichtigten Vorlage eines Zeitplans für die heutige Sitzung. SPD-Fraktionsvorsitzender Kurt Friedrich forderte die Gemeindeverwaltung auf, in der kommenden Woche (KW 9) einen verbindlichen Fahrplan für die Haushaltsverabschiedung vorzulegen.

SPD-Gemeindevorteiler Siegfried Freihaut fragte nach, ob der Punkt "Waldwirtschaftsplan 2025" auch in dem Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft und Forsten vorgestellt wird. Vorsitzender Jürgen Göttmann erklärte, dass der Punkt in der Gemeindevertretung behandelt wird.

SPD-Gemeindevorteiler Siegfried Freihaut ist erstaunt über die hohen Kosten zur Wiederherstellung der Sicherheitsbeleuchtung in der Reichenberghalle. Fachbereichsleiterin Stella Daniel erläuterte dazu, dass bisher keine regelmäßige Wartung durchgeführt worden ist. Weitreichende Teile der Anlage waren daher defekt und müssen nunmehr ausgetauscht werden.

Vorsitzender Jürgen Göttmann bat um Auskunft über die zu erwartenden Kosten für die Leitung/Beaufsichtigung der Teilfläche der Tongrube Vierstöck II. Fachbereichsleiterin - FB IV Stella Daniel erklärte, dass es sich hier um einen kleinen Teil der Tongrube handelt, der dem NABU veräußert wurde, wofür der NABU Fördermittel zur Pflege dieser Fläche erhält.

Zu TOP 02 — Berichte und Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Meldungen.

Zu TOP 03 — Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Ordnungsbehördenbezirkes (OBB) Rodenstein

Dieser Tagesordnungspunkt ist nach Beschluss entfallen.

Zu TOP 04 — Beschluss zum Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren – Aktiver Kernbereich Reichelsheim – Programmantrag 2025

In Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel berichtete die stellvertretende Ausschussvorsitzende Sybille Hanke zu diesem Punkt über die erfolgte Ausschussberatung vom 11.02.2025:

Die Gemeinde Reichelsheim wurde 2019 in das Förderprogramm Lebendige Zentren aufgenommen. Wesentliche Grundlage zur Generierung von Fördermittel ist es hierbei, jährlich Förderanträge für vorgesehene Maßnahmen zu stellen.

So schlägt die Lenkungsgruppe für den Programmantrag 2025 folgende Maßnahmen mit einem Kostenumfang von insgesamt 1.233.100,00€ vor:

1. Erwerb von Flächen im Bereich der ehemaligen Kurklinik, zur Schaffung öffentlicher Flächen, hier geht es um den Parkplatz in der Mühlgasse
2. Grunderwerb Rathausplatz 1 (Pfarrhaus 1)
3. Ausgestaltung v. Bereichen des heutigen Gärtnereibetriebes zur öffentl. Grünanlage, mit einem Anteil 538Tsd.€ der Gesamtsumme

und

4. Modernisierung und Instandsetzung sogenannter ortsbildprägender Gebäude

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Sybille Hanke verlas die Beschlussempfehlung.

Im Anschluss berichtete der Ausschussvorsitzende des Bauausschusses Thomas Hartmann über die zu diesem Punkt erfolgte Ausschussberatung vom 13.02.2025.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt die Maßnahmen des Programmantrages 2025 zum Förderprogramm Lebendige Zentren – Aktiver Kernbereich Reichelsheim entsprechend Anlage 2b - Maßnahmenliste LZ 2025 mit einem Gesamtvolumen von 1.233.100,00 € zu beantragen.

(Anhang 1 im Beschlussvorschlag wurde richtig gestellt und ersetzt durch Anlage 2b)

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
20	0	0

Zu TOP 05 — Beschluss zum Förderrahmen zur Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden in Reichelsheim

In Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel berichtete die stellvertretende Ausschussvorsitzende Sybille Hanke zu diesem Punkt über die erfolgte Ausschussberatung vom 11.02.2025:

Wie aus der Sitzungsvorlage zu entnehmen ist, geht es hier zum einen darum die Förderquote zu beschließen, zu der ISEK-Maßnahmen gem. Klassifizierung 9.2.2, also Maßnahmen zur „Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden“ von der Gemeinde gefördert werden

- wobei hier von max. 3 Förderobjekten ausgegangen wird - und zum anderen darum, den Förderrahmen festzulegen, der die Grundlagen einer möglichen Förderung beschreibt.

Zur Entscheidungsfindung über die angemessene Förderquote sind in der vorliegenden Sitzungsvorlage verschiedene Varianten dargestellt. Hieraus lassen sich die jeweiligen von der Gemeinde zu tragende Eigenanteile von 33% ersehen.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Sybille Hanke verlas die Beschlussempfehlung.

Im Anschluss berichtete der Ausschussvorsitzende des Bauausschusses Thomas Hartmann über die zu diesem Punkt erfolgte Ausschussberatung vom 13.02.2025.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt den Förderrahmen: „Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden im Ortskern von Reichelsheim“ des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ mit einer Förderquote von 20 % (Variante A). Die Förderquote wird auf einen Betrag von maximal 200.000 Euro begrenzt.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
20	0	0

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 06 — Kenntnisnahme und Beschluss zur Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden in Reichelsheim Projekt Bismarckstraße 37 und 39

In Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel berichtete die stellvertretende Ausschussvorsitzende Sybille Hanke zu diesem Punkt über die erfolgte Ausschussberatung vom 11.02.2025:

Es geht hier um ein erstes konkretes Projekt, für das eine Förderung auf Grundlage der Richtlinien des Städtebauprogrammes beantragt wird.

Die Eigentümer wollen die beiden Gebäude Bismarckstr. 37 und 39 umfassend sanieren. Hierzu wurde im letzten Jahr von Herrn Architekt Happel aus Reichelsheim ein entsprechendes Modernisierungs- und Nutzungskonzept erstellt. Details hierzu sind der Sitzungsvorlage zu entnehmen. Die geschätzten Kosten für die geplanten Maßnahmen belaufen sich auf 1.279.975,46 €.

Das Vorhaben entspricht dem Ziel der Gemeinde Maßnahmen zu fördern, die zur strukturellen baulichen und energetischen Verbesserung von ortsbildenden Gebäuden beitragen. Darüber hinaus wird durch diese Maßnahme der Kernbereich Reichelsheims nachhaltig als Wohnstandort gesichert.

Zur Umsetzung der Förderung ist ein Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag abzuschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte nun die Aufgabe, grundsätzlich über eine mögliche Zustimmung zur beantragten Förderung zu beraten und eine Beschlussempfehlung für die heutige Sitzung der Gemeindevertretung zu fassen. Des Weiteren war ein Vorschlag über die prozentuale Förderquote und maximale Förderhöhe in Euro und Cent (eine sogenannte Deckelung) zu erarbeiten.

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Sybille Hanke verlas die Beschlussempfehlung.

Im Anschluss berichtete der Ausschussvorsitzende des Bauausschusses Thomas Hartmann über die zu diesem Punkt erfolgte Ausschussberatung vom 13.02.2025.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt das Vorhaben zur Modernisierung und Instandsetzung der Objekte Bismarckstraße 37 und 39 zustimmend zur Kenntnis. Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen entspricht den Zielen des Förderprogramms "Lebendige Zentren" und kann gemäß "Förderrahmen zur Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden im Ortskern von Reichelsheim" aus Städtebauförderungsmitteln gefördert werden.
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss eines Modernisierungsvertrages zur Förderung der Kosten der Modernisierung und Instandsetzung der Objekte Bismarckstraße 37 und Bismarckstraße 39 zu. Gefördert werden 20 % der förderfähigen Ausgaben, jedoch max. 200.000 €.
3. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Städtebauförderungsmitteln des Programms "Lebendige Zentren"

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
20	0	0

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

der Schriftführer:



(Yeatman)

der Vorsitzende:



(Göttmann)

Anlagen:

- zu TOP 04
 - b_Anlage_2_Maßnahmenliste_2025_AO.pdf
- zu TOP 05
 - Förderrahmen zur Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden in Reichelsheim.pdf
- zu TOP 06
 - Modernisierung und Instandsetzung von ortsbildprägenden Gebäuden in Reichelsheim Projekt Bismarckstraße 37 und 39.pdf